

Qualifizierung



"Mut tut gut" ist ein Projekt, das von der Emanzipatorischen Jugendarbeit "em-jug" - einer Kooperation von Polizei, der VHS Oberberg und den Polzeisportvereinen NRW/Deutschland konzipiert wurde.

Trainer + Anmeldung:

Monika Gottschlich
Dipl. Sozialpädagogin
Mut tut gut Trainerin
Stadt Geldern

Amt für Jugend, Schule und Sport
Issumer Tor 36
47608 Geldern
Tel: 02831/398-303
E-mail: monika.gottschlich@geldern.de

Daniel Mommen
Sozialpädagoge
Jugendzentrum check point
Kapuzinerstr. 34
Tel.: 02831-2646

E-mail: info@checkpoint-geldern.de

weitere Informationen gibt es unter
www.geldern.de

Wird ein anderer Trainer als die
o.g. eingesetzt, entstehen Kosten in
Höhe von
10 Euro pro Kind



Mut tut gut



**Präventionsangebot für
Grundschul Kinder
in Geldern**

Ziel



„Mut tut gut“ hat zum Ziel aktiv an der Verminderung von Gewalt zu arbeiten. Die vorhandenen

Ressourcen der Mädchen und Jungen zu stärken und die Sensibilisierung für die Themen Gewalt, Konflikt und Streit.

Das Hauptmerkmal des Kurses liegt auf der Selbststärkung (Gefahrenbegegnung) und der Verhinderung von Gewalt im Vorfeld (Gefahrenerkennung und Gefahrenvermeidung).

Zielgruppe

Das Training „Mut tut gut“ wird für Kinder von 6 bis 10 Jahren angeboten und vorrangig in den Grundschulen durchgeführt.

Die Didaktik ist für alle Kinder gleich, die Methodik unterscheidet sich in den Altersgruppen für das 1. + 2. und 3. + 4. Schuljahr.

Inhalte

Die Trainings sind konzeptionell in sechs Bausteinen aufgebaut:

- *Thema Regeln*
Wie wünsche ich mir, dass man mit mir umgeht, wie gehe ich mit anderen um
- *Thema Ich*
eigene Gefühle erkennen, eigene Grenzen erkennen, eigenen Selbstwert stärken
- *Thema Du*
Gefühle der anderen erkennen, Grenzen setzen, Nein sagen, Selbstwert des anderen anerkennen
- *Gute, schlechte, komische Gefühle und Geheimnisse*
Gewaltformen, Handlungsalternativen in der Opfer- und Täterrolle, Konfliktbewältigung
- *Wir*
Vertrauen und Verantwortung, Zusammenhalt, Unterstützung, Hilfe in Anspruch nehmen, Selbstbewusstsein stärken
- *Umgang mit Grenzen*
Werte und Normen in der Gesellschaft, Rechts- und Unrechtsbewusstsein

Erweiterung

Im 3. und 4. Schuljahr kann zusätzlich das Thema Mobbing in Zusammenarbeit mit der Polizei behandelt werden.



Zeitraumen/Umfang:

3 Tage á 4 Unterrichtsstunden

Als Projekttage am Stück oder

1 x in der Woche

bei Erweiterung: Thema Mobbing (im 3. und 4. Schuljahr)

4 Tage á 4 Unterrichtsstunden